



Nachhaltigkeit und Verantwortung


bei SYNTHOPOL



SYNTHOPOL
THE RESIN COMPANY



Uns bei Synthopol ist es wichtig, dass sich von unseren Publikationen alle angesprochen fühlen. Um dennoch gute Lesbarkeit und inhaltliche Transparenz zu gewährleisten, verwenden wir das generische Maskulinum. Damit ist im Sinne von Integration und Inklusion ausdrücklich jedes Geschlecht gemeint.



SYNTHOPOL ist spezialisiert auf die Entwicklung und Fertigung von Kunstharzen für die Lack-, Farben-, Kunststoff- und Klebstoffindustrie. Unser Lieferprogramm umfasst neben den Standardbindemitteln eine Vielzahl von innovativen und maßgeschneiderten Produkten.

SYNTHOPOL zählt mit einem Umsatz von über 120 Millionen Euro zu den führenden europäischen Produzenten von Kunstharzen. Diesen Erfolg verdanken wir der Kompetenz, dem Engagement und der Flexibilität unserer rund 190 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie unseren technischen Anlagen, die stets auf dem neuesten Stand der Technik sind. Damit das so bleibt, investieren wir jedes Jahr signifikant in Produktionstechnik, Forschung und Entwicklung, die EDV sowie in nachhaltige Maßnahmen zum Schutz der Umwelt.

Gegründet wurde **SYNTHOPOL CHEMIE** im Jahre 1957 in Hamburg von Dr. Peter Koch und seiner Frau Louise Koch. Das rasche Wachstum der Firma machte bald einen Umzug an einen größeren Standort notwendig. Im benachbarten Buxtehude wurde man fündig, hier ist **SYNTHOPOL** seit 1966 ansässig. Bis heute wird **SYNTHOPOL** als Familienunternehmen geführt, unabhängig und gemeinschaftlich. Damit können wir gleichermaßen langfristig planen und flexibel handeln, global agieren und regional verwurzelt sein.

Editorial



Sehr geehrte Damen und Herren,

Nachhaltigkeit und Verantwortung in ökonomischen, ökologischen und sozialen Belangen sind integrale Bestandteile unserer Unternehmenskultur und essenziell für die dauerhafte Sicherung unseres Unternehmens. Mehr noch: Sie sind eine Grundvoraussetzung für unser langfristig ausgerichtetes Wirtschaften und letztlich für den Erfolg von SYNTHOPOL.

Die Weltgemeinschaft hat erkannt, dass auf lange Sicht nur nachhaltiges Handeln, Wirtschaften und der Respekt vor Mensch und Umwelt die natürlichen Lebensgrundlagen unseres Planeten erhalten können. Auf dem Nachhaltigkeitsgipfel am 25. September 2015 beschloss die Vereinten Nationen die „Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung“. Diese Agenda beinhaltet die sogenannten 17 Nachhaltigkeitsziele, auch „Sustainable Development Goals“ (SDGs) genannt. Damit gibt es zum ersten Mal einen universalen Katalog, der alle Nachhaltigkeitsdimensionen beinhaltet. Die 17 SDGs beschreiben die weitreichenden Ziele und Arbeitsfelder.

SYNTHOPOL bringt verantwortungsvolles Handeln und nachhaltiges Wirtschaften miteinander in Einklang.

Mit dieser Broschüre möchten wir den aktuellen Stand und den Fortschritt im Hinblick auf unsere nachhaltigen Ziele dokumentieren. Gleichzeitig gibt sie einen Überblick über die strategische Ausrichtung und das Management von Nachhaltigkeit bei SYNTHOPOL. Als mittelständisches Chemieunternehmen können wir nicht in allen Bereichen der 17 SDGs aktiv sein – dafür in einigen für uns relevanten umso engagierter. Ich freue mich, dass wir Ihnen im Folgenden mit kurzen Zusammenfassungen unsere Aktivitäten in Bezug auf Nachhaltigkeit darstellen können. In einigen Feldern der 17 SDGs erzielen wir bereits beträchtliche Erfolge, auf die wir stolz sind.

SYNTHOPOL bringt verantwortungsvolles Handeln und nachhaltiges Wirtschaften miteinander in Einklang. Wir werden deshalb unsere in den vergangenen Jahren eingeleiteten und erfolgreich umgesetzten Maßnahmen im Bereich Nachhaltigkeit auch in Zukunft konsequent weiterverfolgen. Jeder im SYNTHOPOL-Team leistet dazu einen wichtigen Beitrag. Was uns antreibt, ist das Streben nach Verbesserung – in vielerlei Hinsicht. Begleiten Sie uns auf diesem ambitionierten Weg!

Mit besten Grüßen

Dr. Henning Ziemer
Sprecher der Geschäftsführung

Übersicht und Kernziele

Wir sind zum Schutz der Umwelt und zum verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen verpflichtet – gegenüber dieser und den kommenden Generationen. Unser unternehmerisches Handeln wird von diesem Leitgedanken beeinflusst. Zentrales Ziel unserer nachhaltigen Strategie ist es daher, die negativen Auswirkungen unserer Geschäftstätigkeit zu

minimieren – entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Dazu gehört zum einen, dass wir optimalen und effizienten Umweltschutz mit unseren unternehmerischen Zielen in Einklang bringen. Zum anderen stehen zufriedene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, für deren Schutz und Sicherheit wir uns verantwortlich fühlen, im Mittelpunkt unseres nachhaltigen Handelns.

Wir orientieren uns dabei an den Sustainable Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen, die einen international anerkannten Rahmen für die Nachhaltigkeitsfortschritte von Staaten, Organisationen und Unternehmen bieten. Für SYNTHOPOL zentral sind dabei die Ziele: 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 12, 16, 17



Klima und Umwelt

Energie und Energieeffizienz

Die Herstellung unserer Bindemittel erfordert einen hohen Energieeinsatz. Im Rahmen des seit 2015 zertifizierten Energiemanagementsystems überprüfen wir unsere Energieverbräuche daher regelmäßig, um Möglichkeiten zur Einsparung, Effizienzsteigerung und Reduzierung von CO₂-Emissionen zu identifizieren.

Zu den konkreten Energieeinsparmaßnahmen gehören:

- Der Bezug von Strom aus erneuerbaren Energien.
- Die Nutzung von Abwärme zur Bereitstellung von thermischer Energie für die Produktionsprozesse.
- Die Installation einer intelligenten Zu- und Abluftsteuerung.
- Die Errichtung von E-Ladestationen und Bereitstellung von E-Fahrzeugen für unser Team aus der Anlageninstandhaltung.
- Die Umrüstung der Beleuchtung in verschiedenen Werksbereichen auf LED-Beleuchtungstechnik.
- Die Erneuerung der Hardware unseres Rechenzentrums.
- Die energetische Bewertung von Neu- und Umbauten.

Unser Beitrag zu den SDGs: 6, 8, 9, 12



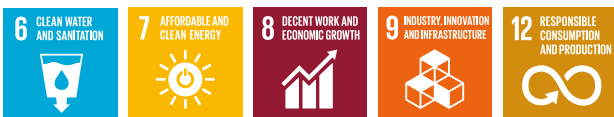
Ressourcenschonung

Unsere Produkte erfordern neben Energie auch Wasser, Lösemittel, Laugen und eine Vielzahl von Rohstoffen. Der Anteil der nachwachsenden Rohstoffe nimmt dabei seit Jahren stetig zu.

Konkrete Maßnahmen für einen verantwortungsvollen Ressourceneinsatz sind:

- Die Mehrfachnutzung von Lösemitteln und Laugen zu Reinigungszwecken.
- Die Re-Destillation von Lösungsmitteln/-gemischen zum Wiedereinsatz.
- Das innerbetriebliche Recycling von Produkten.
- Der Einsatz von Regenwasser von Dachflächen zur Kühlwassernachspeisung.
- Die Reduzierung des Stadtwasserverbrauchs durch Einbau neuer Dicht-Technologien bei Rührwerksabdichtungen.

Unser Beitrag zu den SDGs: 6, 7, 8, 9, 12



Umweltschutz

Unser besonderes Augenmerk gilt der Vermeidung und Verringerung der im Zuge unserer Produktionsprozesse entstehenden Umweltauswirkungen. Hierzu pflegen wir den Austausch mit regional ansässigen Unternehmen in Umweltschutzgremien und die intensive Zusammenarbeit mit den zuständigen Überwachungsbehörden.

Zu den ergriffenen Maßnahmen zum Umweltschutz gehören:

- Absaugung von belasteten Abluftströmen aus Produktionsanlagen und Tanklagern.
- Thermische Verwertung der belasteten Abluftströme.
- Rückgabe von Leeremballagen unserer Rohstoffe zur Rekonditionierung.
- Verwendung von rekonditionierten Metallfässern für unsere Produkte, sofern unter Berücksichtigung der Produkteigenschaften und aus Qualitätsgründen zulässig.
- Vermeidung von Gewässerverunreinigungen durch separierte Wasserkreisläufe und vorgeschaltete Anlagen zur Reinigung von Abwässern.

Unser Beitrag zu den SDGs: 6, 8, 9, 12



Nachhaltige Produkte und Produktion

Nachhaltige Produkte

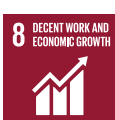
Nachhaltigkeit bedeutet für uns die Entwicklung von umweltfreundlichen und qualitativ hochwertigen Produkten, durch deren Verwendung in Lacken und Beschichtungen die Lebensdauer von Werkstoffen verlängert wird.

Zu unseren Entwicklungsprojekten gehören:

- Der Einsatz von umweltfreundlichen Rohstoffen.
- Einsatz und Erhöhung des Anteils nachwachsender Rohstoffe in unseren Bindemitteln.
- Die Entwicklung von wässrigen Bindemitteln.
- Die Reduzierung von Lösemittlemissionen durch Entwicklung von High-Solid-Produkten.
- Werterhaltende Anwendungen, z. B. zum Schutz vor Korrosion, Fäulnis oder Oberflächenverschmutzung.

Die Messungen zur Feststellung des biogenen Kohlenstoffanteils lassen wir durch externe Labore durchführen, wodurch wir in der Lage sind, genaue Auskünfte über den Anteil der nachwachsenden Rohstoffe in unseren Produkten zu geben.

Unser Beitrag zu den SDGs: 8, 9, 12



Nachhaltige Produktion

Bei der Herstellung unserer Produkte entstehen Abfälle und CO₂-Emissionen. Daher legt SYNTHOPOL seine Produktionsprozesse so umweltverträglich wie möglich aus.

Wir haben folgende Ansatzpunkte für eine nachhaltige Produktion identifiziert:

- Die Optimierung der Anlagensteuerung zur Reduzierung des Energieverbrauchs.
- Den Einsatz hocheffizienter Motoren.
- Die Isolierung von Rohrleitung und Behältern.
- Die lastabhängige und frequenzgeregelte Druckluftherzeugung.
- Die Anwendung von KAIZEN-Methoden in der Produktion.
- Das Monitoring von Gesundheits-, Sicherheits- und Umweltaspekten während der Produktion.

Unser Beitrag zu den SDGs: 6, 8, 9, 12



Nachhaltigkeit im Transport und in der Lieferkette

Jedes Jahr gehen unsere Produkte von unserem Werk in Buxtehude hinaus in die ganze Welt – über die Straße, mit der Bahn oder auf dem Seeweg. Zur Entlastung der Verkehrssituation und Verminderung der daraus resultierenden Umweltbelastungen haben wir im Rahmen unserer Logistik folgende Schwerpunkte gesetzt:

- Kombinationslieferungen von Kleinmengen zur Reduzierung von Fahrtwegen.
- Kombination von Verkehrsträgern zur Reduzierung von CO₂-Emissionen.
- Vermeidung von Leerfahrten.
- Substitution von dieselbetriebenen Flurförderfahrzeugen durch E-Stapler.

Unser Beitrag zu den SDGs: 9, 17



Mitarbeiter und Gesellschaft

Mitarbeiter und Mitarbeiterentwicklung

SYNTHOPOL baut auf ein starkes Team. Unsere Mitarbeiter sind mit ihrem Know-how und ihrem Engagement das Fundament unseres Erfolgs.

Unser Miteinander zeichnet sich durch Wertschätzung, Toleranz und Respekt in einem vorurteilsfreien und vertrauensvollen Arbeitsumfeld aus – unabhängig von Geschlecht, Alter, sexueller Orientierung und Identität, ethnischer Herkunft oder Weltanschauung. Chancengleichheit ist unser Credo!

Bei SYNTHOPOL als Familienunternehmen, das in der zweiten Generation geführt wird, sind wir es gewohnt, Verantwortung zu übernehmen und zu tragen. Die Mitarbeiter sind unsere wichtigste Ressource. Wir unterstützen ihre Qualifizierung, damit sie ihr fachliches Wissen, u. a. auch zu Nachhaltigkeitsthemen, vertiefen können. Eine kontinuierliche Förderung durch Fortbildung und Weiterqualifikation, z. B. im Rahmen einer Meisterausbildung und eines berufsbegleitenden Studiums, sind für uns eine Selbstverständlichkeit. Auch die Ausbildung junger Menschen verstehen wir als Teil dieser Verantwortung und begegnen dem Demografiewandel durch die Rekrutierung von Nachwuchskräften nach Möglichkeit aus unseren eigenen Auszubildenden.

Unser Unternehmen zeichnet eine langjährige Betriebszugehörigkeit der Mitarbeiter aus (durchschnittlich 17 Jahre). Wir sehen dies mit Freude und als Beweis, dass unser Bemühen um Fairness und Teamgeist Früchte trägt.

Wir stärken die Mitarbeiterzufriedenheit durch:

- Attraktive und sichere Arbeitsbedingungen.
- Maßnahmen zum Gesundheitsschutz.
- Honorierung von Verbesserungsvorschlägen.
- Moderne Arbeitsplätze und ergonomisch gestaltete Büroarbeitsplätze.
- Online-Schulungssystem.
- Durchführung von Veranstaltungen (z. B. Weihnachtsfeiern, Kinderweihnachtsfeiern, Sommergrillfest).

Wir bemühen uns um eine ausgeglichene Work-Life-Balance durch flexible Arbeitszeitmodelle, Angebote für mobiles Arbeiten und Homeoffice sowie die Unterstützung von familien- und frauenfördernden Maßnahmen.

Faire Vergütung ist die Basis eines vertrauensvollen und wertschätzenden Arbeitsverhältnisses. Unsere Beschäftigten erhalten neben einer übertariflichen Bezahlung u. a. :

- Finanzielle Unterstützung des Mittagessens.
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld.
- Betriebliche Altersvorsorge.
- Zuschuss von Lehrmitteln für unsere Auszubildenden.

Zudem unterstützt SYTNHOPOL in Not geratene Mitarbeiter durch einen vom Unternehmensgründer ins Leben gerufenen Verein.

Unser Beitrag zu den SDGs: 4, 5, 8



Arbeitssicherheit

Die Sicherheit der Beschäftigten bei der Erfüllung ihrer Aufgaben sicherzustellen und fortlaufend zu erhöhen, gehört bei SYNTHOPOL zu unseren wichtigsten Aufgaben. Allen Beschäftigten wird persönliche Schutzausrüstung zur Verfügung gestellt. Kosten für Arbeitsschutzbrillen sowie Arbeitsplatzbrillen werden übernommen.

Unsere Fachkraft für Arbeitssicherheit führt gemeinsam mit den verantwortlichen Bereichsleitern und unserem Betriebsarzt routinemäßig Gefährdungsbeurteilungen durch. Maßnahmen zur Arbeitssicherheit werden quartalsweise in Arbeitsschutz-Meetings evaluiert und geplant. Arbeitssicherheit bedeutet für uns die Minimierung von Arbeitsunfällen durch Prävention.

Unser Beitrag zu den SDGs: 3, 8, 12



Gesundheitsschutz

Die Gesundheit ist das höchste Gut eines Menschen. Unser betriebliches Gesundheitsmanagement dient dem Gesundheitsschutz unserer Mitarbeiter. Ob in Pandemie- oder in normalen Zeiten, es ist uns ein überaus wichtiges Anliegen, unseren Beitrag zur physischen und psychischen Gesundheit unserer Beschäftigten zu leisten. Im Rahmen der arbeitsmedizinischen Vorsorge werden sie regelmäßig durch unseren Betriebsarzt untersucht, um arbeitsbedingten Erkrankungen einschließlich Berufskrankheiten vorzubeugen. Im betrieblichen Eingliederungsmanagement ist es unser Ziel, Mitarbeiter wieder in den Arbeitsprozess zu integrieren. Regelmäßig bieten wir in Zusammenarbeit mit Fachleuten Seminare und Vorträge zu diversen Gesundheitsthemen an, wie gesunder Ernährung,

Resilienz oder orthopädischen Fragestellungen. Zudem führen wir weitere Maßnahmen durch, wie:

- Angebot von Sportkursen.
- Regelmäßige Meetings im „Gesundheitszirkel“ zu gesundheitlichen Fragestellungen.
- Aufstellung von Laufteams bei Sportveranstaltungen.
- Angebot von computergestützter Wirbelsäulenvermessung oder Bereitstellung von höhenverstellbaren Schreibtischen.
- Ergonomische Bestuhlung.

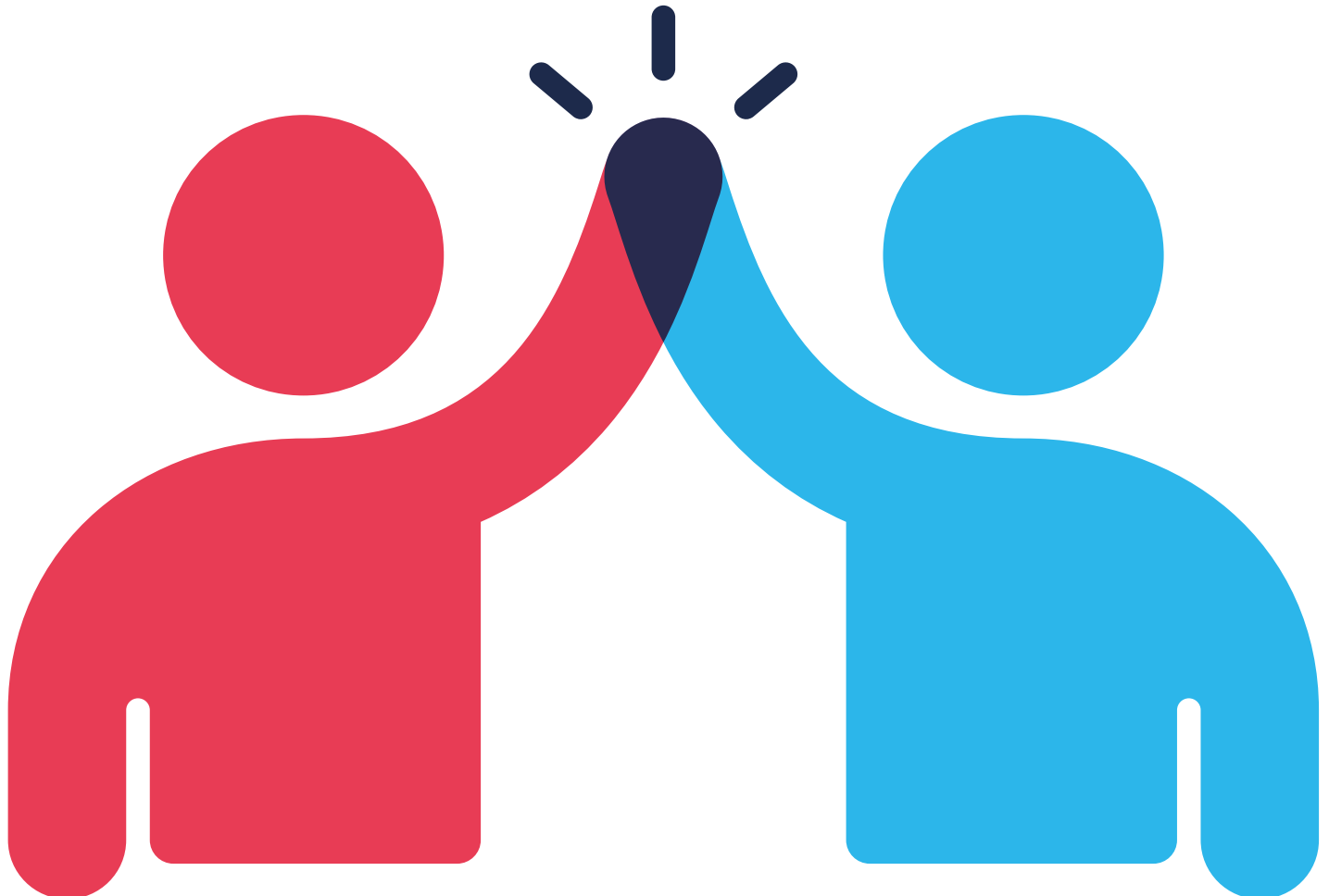
Unser Beitrag zu dem SDG: 3



Gesellschaftliches Engagement

SYNTHOPOL ist am Standort Buxtehude einer der größten Arbeitgeber. Wir unterstützen nicht nur den Sport vor Ort (Frauen-Handball-Bundesligamannschaft Buxtehuder SV) und Vereine, in denen unsere Mitarbeiter aktiv sind, sondern auch die Lebenshilfe Buxtehude e.V., die wir mit der Pflege unserer Gartenbereiche beauftragt haben. Darüber hinaus engagieren wir uns für kulturelle Organisationen und Schulen in Buxtehude.

Unser Beitrag zu dem SDG: 17



Kommunikation/ Stakeholder

Unsere Unternehmenskommunikation gestalten wir auf vielfältige Weise, um mit unterschiedlichen Interessengruppen in Kontakt zu treten: Mit unserer Website www.synthopol.com, mit Produktpräsentationen bei Messeauftritten, mit Fachartikeln in Fachmagazinen, mit Vorträgen bei Fachverbänden und -messen sowie durch die Kundenbetreuung unseres technischen Außendienstes weltweit vor Ort. Ein regelmäßiger Austausch mit den kommunalen Gremien und lokalen Institutionen gehört ebenso dazu wie ein offener Umgang mit unseren Mitarbeitern, ihren Wünschen und Ideen.

SYNTHOPOL pflegt ein offenes Verhältnis zur Nachbarschaft. Um möglichst viel Transparenz herzustellen, öffnen wir regelmäßig unsere Tore und empfangen in unserem Werk Besucher aus Presse, Politik, Behörden, Verbänden, Schulen sowie interessierte Bürger.

Auch der Erfahrungsaustausch mit Unternehmen aus unserer Region und aus unserer Branche ist uns sehr wichtig. Daher engagieren wir uns in verschiedenen regionalen Umweltschutzgremien und fachspezifischen Arbeitskreisen.

Unser Beitrag zu dem SDG: 5



Compliance

Compliance, also die Einhaltung von Gesetzen, allgemein gültigen Regeln und freiwilligen Selbstverpflichtungen, ist fester Bestandteil unserer Unternehmenskultur. SYNTHOPOL handelt verantwortungsvoll – das ist unser Anspruch, daran lassen wir uns messen. Das gilt für unsere Beschäftigten und ganz besonders für die Unternehmensführung.

Wir fordern die Einhaltung von Gesetzen und Richtlinien im Unternehmen und beugen Fehlverhalten mit geeigneten Maßnahmen vor. Hierzu ist es in unseren Augen besonders wichtig, konstant im Dialog zu bleiben und allen Mitarbeitern durch Diskussion und Reflexion Hilfestellung anzubieten.

Unser Beitrag zu dem SDG: 16



IMPRESSUM

Redaktion: Birgit Prüter, Carola Staker, SYNTHOPOL
KorteMaerzWolff Kommunikation, Hamburg

Konzept und Gestaltung: KorteMaerzWolff Kommunikation, Hamburg

Druck: Druckpartner, Essen

Litho: DeltaE, München



KONTAKT

SYNTHOPOL CHEMIE
Dr. rer. pol. Koch GmbH & Co. KG
Alter Postweg 35
D-21614 Buxtehude

Telefon: +49 (0) 4161/7071-0
Telefax: +49 (0) 4161/80130

info@synthopol.com
www.synthopol.com